

GESCHICHTE

Die **ŻfinMalta National Dance Company** wurde 2014 mit dem Ziel gegründet, in Malta nationale und internationale Choreographien auf höchstem Niveau zu präsentieren. Dabei werden neue Talente gefördert, aber auch bereits etablierte Arbeiten aufgeführt, die das breite Spektrum des zeitgenössischen Tanzes zeigen sollen.

Der dreiteilige Abend *ŻfinDays* zeigt drei ganz unterschiedliche Handschriften. Der Abend beginnt mit *Silk*, choreografiert von Riccardo Buscarini. Bei *Silk* geht es um Reisen, Kommunizieren und Schweben in der Zeit, inspiriert von einer Winterfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn. *Tnax* wird als Tanzsport beschrieben und ist eine energiegeladene und athletische Choreographie von Jorge Crecis: Die Tänzer haben verschiedene Bewegungsabläufe gelernt und müssen in Echtzeit entscheiden, was sie wann ausführen. Den Abschluss des Abends bietet *Prototype Hero*, ein Originalwerk des in Italien geborenen Tänzers und Choreographen Jacopo Godani, der sein Publikum einlädt, in eine andere Welt einzudringen und die Illusion endloser Transformationen und Aneignung des Lebens zu erleben.



TABLEAU DE LA TROUPE

KÜNSTLERISCHES PERSONAL

Leitung: Paolo Mangiola

MANAGEMENT

Administratorin: Rachel Vella

Education & Outreach Officer: Martina Zammit

Produktion: Nicole Bearman

TECHNISCHES PERSONAL

Techn. Koordination: Moritz Zavan Stoeckle

TÄNZER*INNEN

Andrea Martin Albert

Tara Dalli

Felix Deepen

Elise Lijmbach

Keith Micallef

Nicola Micallef

Calvin Rūth

Simon Van Heddegem

Amber Van Veen

Emma Louise Walker

Simon Riccardi Zani



ŻFINMALTA

NATIONAL DANCE COMPANY

✉ info@zfinmalta.org

🌐 www.zfinmalta.org



cult!ur partner

✉ info@cultur-partner.de

🌐 www.cultur-partner.de

ŻFINMALTA
NATIONAL DANCE COMPANY



ŻfinDays



SILK – 20'

Choreographie & Kostüme: Riccardo Buscarini

Musik: Caroline K

Lichtdesign: Moritz Zavan Stoeckle

Silk wurde ursprünglich von Riccardo Buscarini für das Chelyabinsk Contemporary Dance Theater (Tscheljabinsk, Russland) geschaffen und vom Theater im Pumpenhaus in Münster koproduziert. Der Choreograph sagt über sein Werk: „Diese Arbeit ist all den Begegnungen gewidmet, die mich zurück an die Seidenstraße gebracht haben und mein Leben mit denen meiner russischen Freunde verflochten haben... Es ist eine Choreographie über das Reisen, Kommunizieren und Schweben in der Zeit, inspiriert von einer Winterreise auf der Transsibirischen Eisenbahn.“ *Silk* wurde 2018 für den Russischen Nationaltheaterpreis "Goldene Maske" im Bolschoi-Theater in Moskau in der Kategorie *Beste Choreographie* und *Bester Choreograph* nominiert. Die für **ŽfinMalta** im Jahre 2019 entstandene Version soll die Kraft des Tanzes im Vordergrund stellen und die Möglichkeit, dadurch verschiedene Menschen und Kulturen zu verbinden.



TNAX – 22'

Choreographie & Kostüme: Jorge Crecis

Musik: Vincenzo Lamagna

Lichtdesign: Moritz Zavan Stoeckle

Tnax ist Tanzsport. Jorge Crecis schafft ein Universum, das durch komplexe mathematische und grafische Umstellungen reguliert wird, ein reales Risiko, das den physischen und geistigen Widerstand von acht Tänzern testet, die das Unmögliche tun müssen, um das Unmögliche zu erreichen. *Tnax* ist eine Kombination aus Logik, Ästhetik und Emotion, ein Puzzle, das mit den Konzepten von Erfolg und Misserfolg, Risiko und Pragmatismus spielt und die Grenzen des menschlichen Körpers erforscht.

Die Tänzer haben als Grundlage 24 verschiedene Rollen erlernt, da Entscheidungen über die Choreographie in Echtzeit während der Aufführung getroffen werden. Da die Tänzer Aufführung von *Tnax* immer zufällig drei Rollen auswählen, ist das Ergebnis immer anders. Die Tänzer werfen halbgefüllte Plastikflaschen aufeinander – die gleiche Kraft eines Hammerfallens – und führen dabei komplizierte Schritte aus und müssen zeitgleich aufeinander achtgeben. *Tnax* ist eine exklusive Nachbildung aus Jorge Crecis' Originalwerk *36*, das 2011 für die Compagnie Edge geschaffen wurde.



PROTOTYPE HERO – 20'

Choreographie & Kostüme: Jacopo Godani

Musik: 48nord

Lichtdesign: Moritz Zavan Stoeckle

Der renommierte italienische Tänzer und Choreograph Jacopo Godani lädt das Publikum dazu ein, in eine andere Welt einzutreten und die Illusion endloser Transformationen in einem undefinierten Land zu erleben. Die Choreographie bewegt sich über verschiedene Ebenen, zwischen den immateriellen Qualitäten der materiellen Welt und etablierten bestehenden Objekten: Nichts verschwindet vollständig in diesem unmarkierten Gebiet. Was früher kam, untermauert weiterhin das, was folgt. *Prototype Hero* zeigt die Schnittmenge Mensch und seiner Umwelt: Der Raum wird organisch im Miteinander zwischen Gruppen und Individuen. Die Persönlichkeit der Tänzer verwandeln sich durch Choreographie, Kostüme und Bühnenbild.

Photos: *Silk* (Aleksandr Seledchik) | *Tnax* (Matteo Carratoni)
Prototype Hero (Neil Grech)

© c!p – 0520 – ŽfinMalta